

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Nottuln
Eckenhovener Wea 15 · 48301 Nottuln

Westfälische Nachrichten
Lokalredaktion
Burgstraße 35
48301 Nottuln

Annette Müller
Mitglied der Fraktion

Eckenhovener Weg 15
48301 Nottuln
Tel.: +49 (2502) 226755
etenna.mueller@t-online.de

Nottuln, 29.09.2026

PRESSEMITTEILUNG

Stellungnahme Bündnis 90/Die Grünen zum Presseartikel vom 26.09.2026
"48 Jahre alte Platane soll weichen"

Ein vitaler Baum soll sterben

Nach einem Sommer mit viel Sonnenschein, kaum Regen und sehr hohen Temperaturen, in dem die Menschen dankbar waren für jeden Schattenplatz, soll auf Wunsch einer Anwohnerin und der Verwaltung eine vitale Platane im Ortskern vor dem Restaurant Martini gefällt werden. Begründet wird dies mit Wurzelwerk, welches das Pflaster anhebt, und einer Gefährdung der Bausubstanz des Hauses durch die Wurzeln. Ja, direkt um den Baum wird das Pflaster ein wenig angehoben, wie bei fast allen älteren Bäumen im Ortskern. Großflächige Anhebungen können wir nicht feststellen. Der Nachweis von Beschädigungen des Hauses durch die Wurzeln ist nicht bekannt. Sollten, nach externer fachlicher Beurteilung, Maßnahmen erforderlich sein, gibt es für alle diese Probleme bewährte Lösungen! Deshalb stimmen wir Grünen der Fällung des Baumes nicht zu.

Laut der o.g. Argumentation der Antragstellerin und der Verwaltung müssten wir den Großteil der Bäume im gesamten Ortskern fällen, z.B. die alten Linden am Stiftsplatz in Richtung der Kuriengebäude sowie in vielen Wohnstraßen, da es zum Teil extremere Anhebungen des Pflasters durch Wurzeln von Bäumen gibt. Darüber hinaus sind die Bäume mit der Wohnbebauung und der Kirche ein wunderschönes, das Ortsbild prägendes Ensemble. In dem beschatteten Biergarten haben sich in diesem heißen Sommer sicherlich viele Menschen sehr wohlgefühlt.

Vor einigen Jahren hat Peter Wermeling, ehemaliger Leiter des Grünflächenamtes der Gemeinde Nottuln, für die Verwaltung entschieden, dass in Nottuln keine vitalen Bäume gefällt werden dürfen. Bäume beschatten, filtern Schadstoffe aus der Luft, produzieren Sauerstoff und senken die Temperatur in ihrer Umgebung um bis zu 7 Grad. Wollen wir diesen erheblichen ökologischen Nutzen für ein unebenes Pflaster opfern? Nein, wir Grünen wollen das nicht und kämpfen für die Erhaltung dieser Platane und jedes anderen Baumes in Nottuln.

Mit bestem Dank im Voraus für die Veröffentlichung!

Annette Müller
Paul Bergmann
für die Fraktion der Grünen